

Alle aus COVID-19-Risikogebieten wie den USA über die Air Base Ramstein einreisenden US-Bürger müssen auf diesem Flugplatz ausnahmslos für 14 Tage in Quarantäne.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 058/20 – 24.07.20

US-Militärs, die nach Europa verlegt werden, müssen jetzt ausnahmslos 14 Tage in Quarantäne

Von Jennifer H. Svan und John Vandiver
STARS AND STRIPES, 17.07.20

(<https://www.stripes.com/news/military-in-europe-mandates-virus-quarantine-for-troops-arriving-from-us-with-no-exceptions-1.637944>)

KAISERSLAUTERN, Deutschland – Nach Europa verlegte US-Soldaten müssen erst 14 Tage in Quarantäne und können das nicht mehr durch einen negativen Corona-Test vermeiden. Nach Mitteilung von US-Militärbehörden hat sich das als notwendig erwiesen, weil immer mehr aus den USA eintreffende Soldaten mit COVID-19 infiziert sind.



Auswertung von Corona-Tests im Landstuhl Regional Medical Center (Foto: Marcy Sanchez, DOD)

Auch Familienangehörige der US-Soldaten und US-Zivilangestellte des US-Verteidigungsministeriums, die aus internationalen COVID-19-Risikogebieten wie den USA nach Europa kommen, müssen zunächst für zwei Wochen in Quarantäne; das geht aus einer Anordnung des 86th Airlift Wing (s. https://en.wikipedia.org/wiki/86th_Airlift_Wing und https://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP12618_140918.pdf) auf der Air Base Ramstein hervor.

Auch aus Risikogebieten über Ramstein Anreisende müssen vor dem Weiterflug zu ihrem endgültigen Bestimmungsort zunächst auf der Air Base Ramstein in Quarantäne. Sie dürfen ihre Unterkunft nur für Einkäufe in der Shopette der Base (einem größeren Kiosk) verlassen, andere Einrichtungen der Base aber nicht aufsuchen, ist der Anordnung zu entnehmen.

Weil die Air Base Ramstein wieder auf die (höchste) Sicherheitsstufe "Rot" hochgestuft wurde, mussten alle offiziellen Reisen zu und von der US-Base in Südwestdeutschland gestoppt werden.

"Die Hochstufung auf Rot ermöglicht es uns, den Strom der Reisenden zu begrenzen und auf unsere Ressourcen abzustimmen, damit wir für alle, die in Quarantäne müssen, auch Unterkünfte zur Verfügung haben," heißt es in einer Mitteilung auf der Facebook-Seite der Base (s. <https://de-de.facebook.com/RamsteinOfficial/>).

Für hier stationierte Abreisende habe die Hochstufung auf Rot keine Bedeutung, ist dort ebenfalls zu lesen.

"Soldaten-Familien, die bereits hier stationiert sind, können die Base für schon geplante Urlaubsreisen verlassen – unter Beachtung der auch bisher schon geltenden Bestimmungen," heißt es auf Facebook. "Stellen Sie sicher, dass Sie an Ihren Bestimmungsorten Zugang zur COVID-19-Website der Air Base Ramstein haben und holen Sie vor Ihrer Abreise die Erlaubnis ihres Kommandeurs ein."

Am Donnerstag waren auf der COVID-19-Website der Air Base Ramstein (s. <https://www.ramstein.af.mil/COVID-19/>) 26 europäische Staaten für Urlaubsreisen zugelassen.

Auch die U.S. Army Europe (weitere Infos dazu s. unter https://de.wikipedia.org/wiki/Seventh_United_States_Army) hat Beschränkungen bekannt gegeben. Soldaten, die bei der Ankunft in Deutschland negativ auf COVID-19 getestet werden, können nicht mehr automatisch damit rechnen, von der Quarantäne befreit zu sein. Bisher haben einzelne Kommandeure negativ getesteten Soldaten erlaubt, die Quarantäne wegen dringender Angelegenheiten zu verlassen.

Seit Donnerstag müssen alle ankommenden Soldaten und Familienmitglieder, einschließlich derjenigen, die sich nur kurzzeitig hier aufhalten oder vom Urlaub in den USA zurückkehren, und alle zivilen Angestellten eine strenge 14-tägige Einschränkung ihre Bewegungsfreiheit in Kauf nehmen. USAREUR (das Hauptquartier der U.S. Army Europe in Wiesbaden) hat mitgeteilt, dass es keine Ausnahmen genehmigen wird.

Positiv auf das Coronavirus Getestete dürfen die Quarantäne erst verlassen, wenn sie ein Arzt nach zwei negativen Tests, die 24 Stunden auseinander liegen müssen, für gesund erklärt.

Die strengeren Regeln seien notwendig geworden, weil das Virus in der vergangenen Woche wieder vermehrt in US-Garnisonen in Europa festgestellt wurde, und weil bei aus den USA kommenden Soldaten erst acht bis neun Tage nach der Einreise Krankheitssymptome aufgetreten seien, teilte Col. (Oberst) Jason Condrey, der Kommandeur der US-Garnison Stuttgart, am Donnerstag mit.

Unter Quarantäne stehende Personen dürften ihr Hotelzimmer oder ihre Wohnung nur verlassen, um den Hund auszuführen, den Müll wegzubringen oder eine Klinik aufzusuchen, ergänzte Condrey.

Wer gegen die neuen Regeln verstößt, müsse mit Konsequenzen rechnen, auch mit Strafen, die der Uniform Code of Military Justice (s. dazu auch https://de.wikipedia.org/wiki/Uniform_Code_of_Military_Justice) vorsehe – einschließlich der zwangsweisen Rückführung von Angehörigen in die USA, hat das USAREUR erklärt.

Das Personal des Public Health Command Europe (s. <https://rhce.amedd.army.mil/COVID19info.html>) habe "eine zunehmende Anzahl der aus den USA ankommenden Soldaten positiv auf den Coronavirus getestet", teilte Col. (Oberst) Roden Coldcream, der Chef der Abteilung für Vorbeugende Medizinische Dienste, mit.

Die Tests hätten auch ergeben, dass die Infektionsrate bei Soldaten, die zu Manöverzwecken oder aus anderen Gründen innerhalb Europas reisen, "äußerst gering" sei, fügte er hinzu.

Die US-Regionalkommandos im pazifischen Raum bemühen sich ebenfalls, die Ausbreitung der Coronaviren zu verhindern, die aus den USA kommende Soldaten mitbringen.

Dem EUCOM (in Stuttgart, s. https://de.wikipedia.org/wiki/United_States_European_Command) unterstellten Einheiten ist es aus Sicherheitsgründen untersagt, genaue Angaben über die Anzahl der Infizierten zu machen.

Die neuen Einschränkungen sollen US-Militärgemeinden im Ausland schützen und ein Wiederaufleben des Virus in Deutschland verhindern, wurde von der Air Base Ramstein mitgeteilt. Nach Angaben des deutschen Robert-Koch-Institutes wurden am Donnerstag nur 534 neue COVID-19-Erkrankungen in Deutschland registriert – seit Beginn der Pandemie Anfang 2020 insgesamt nur 202.000 COVID-19-Fälle.

Im Gegensatz dazu wurden nach Angaben der Johns Hopkins University in den USA am Donnerstag 77.255 neue COVID-19-Erkrankungen registriert, und die Gesamtzahl der Fälle ist auf fast 3,6 Millionen angestiegen.

Nach der Verschärfung der Bestimmungen durch das US-Militär können sich jetzt alle Inhaber einer ID Card (eines Ausweises) des US-Verteidigungsministeriums in allen US-Militärkliniken in Europa testen lassen – auch im Landstuhl Regional Medical Center (abgekürzt LRMC, s. https://de.wikipedia.org/wiki/Landstuhl_Regional_Medical_Center). Bisher war das nur beim Auftreten von Symptomen wie Fieber und Husten möglich.

Im LRMC sind Voranmeldungen nicht mehr erforderlich, und die Testergebnisse liegen nach 24 bis 48 Stunden vor.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern und einer Hervorhebung versehen. Wir fragen uns, warum das für "normale" US-Bürger geltende Einreiseverbot in die EU – s. dazu auch <https://de.euronews.com/2020/06/29/exklusive-liste-enthullt-wer-darf-ab-1-juli-wieder-in-die-eu-einreisen> – nicht ebenfalls für die US-Streitkräfte und ihren zivilen Anhang gilt? Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



Military in Europe mandates virus quarantine for troops arriving from US, with no exceptions

By JENNIFER H. SVAN AND JOHN VANDIVER – Published: July 17, 2020

KAISERSLAUTERN, Germany — Troops coming to Europe from the U.S. have to quarantine for 14 days and can no longer test out of it, military officials said Friday as they moved

to contain a “significant spike” in coronavirus infections among incoming forces.

Military families and Defense Department civilians coming to Europe from international risk areas for the coronavirus, including the U.S., will also have to quarantine for two weeks, a general order issued by the 86th Airlift Wing at Ramstein Air Base said.

Personnel arriving from risk areas who are passing through Ramstein en route to a final destination must also quarantine while on base. They may leave their lodging for takeout at the base food court or shopette, but are barred from going to the commissary or the main exchange, the order said.

Ramstein is shifting its posture back to “red,” which includes reintroducing a stop-movement order on official travel to and from the base in southwest Germany.

“Being a red installation will help us manage the inbound flow of travelers and balance our resources, such as lodging and dorms, to ensure we have sufficient space on base for people to quarantine,” officials said in a message posted on the base’s Facebook page. Ramstein’s red designation will not affect leave policy, they said.

“Members and families already stationed here may continue to take leave outside the local area per previous guidance,” they said on Facebook. “Ensure your destinations are authorized using our Ramstein COVID-19 webpage, and continue to get your commander’s approval beforehand.”

As of Thursday, Ramstein’s COVID-19 page listed 26 countries in Europe as “green” for travel.

U.S. Army Europe also tightened up restrictions, announcing that quarantine waivers will no longer be granted to troops who test negative for the virus on arrival in Germany. Previously, some European commands allowed service members who tested negative to leave quarantine for inprocessing and to run essential errands.

But as of Thursday, all inbound soldiers, including those on temporary duty or returning from leave in the United States, along with Army civilians and their families “will enter into a strict, 14-day” restriction of movement, USAREUR said in a statement. “There are no exceptions to policy authorized.”

Anyone who tests positive for the coronavirus will only be released from quarantine by a public health worker after meeting certain conditions, including two negative tests, 24 hours or more apart, USAREUR said.

The tougher rules were imposed following a “significant spike” in cases of the virus at military installations across Europe in the past week, and instances where personnel have only started showing symptoms eight to nine days after travel, Stuttgart garrison commander Col. Jason Condrey said in a community announcement Thursday.

The only time quarantined personnel will be allowed to leave their hotel room or home is to walk a dog, take out trash or visit the health clinic, Condrey said.

Those who violate the new rules could face consequences, including punishment under the Uniform Code of Military Justice and involuntary early return of dependents, USAREUR said.

Personnel from Public Health Command Europe, who have been screening people as they

arrive, have seen “an increasing rate of positive individuals coming from the United States,” said Col. Rodney Coldren, the agency’s chief of preventive medicine services.

But tests have shown “extremely low” infection rates among troops who travel within Europe for training or other purposes, he said.

Commands in the Pacific are also scrambling to contain the virus at their installations, after numerous service members tested positive upon arrival from the U.S.

Military commands in Europe are restricted from providing precise infection data due to operational security.

The new restrictions seek to protect the overseas U.S. military community and to prevent a resurgence of the virus in Germany, Ramstein officials said. Only 534 new cases were reported in Germany on Thursday, said the country’s public health agency, the Robert Koch Institute. Germany has seen just under 202,000 cases of coronavirus since the start of the pandemic early this year.

In contrast, 77,255 new cases were reported in the U.S. on Thursday, bringing the total number of cases there to nearly 3.6 million, according to a tally by Johns Hopkins University.

As the U.S. military tightened up its restrictions, health officials announced that anyone with a Defense Department ID card may be tested for the virus at Army clinics across Europe, including at Landstuhl Regional Medical Center. Screening previously was available only to those with symptoms such as a fever and a cough.

No appointments are necessary at LRMC and test results are ready within 24 to 48 hours.

<http://www.luftpost-kl.de/>

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern